

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 37. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 08.07.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen. Die Begründungen sind den jeweiligen Vorlagen zu entnehmen.

Bei dem TOP 39. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei TOP 40. geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei TOP 41. geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten.

Ferner ist bei der Beantwortung der kleinen Anfrage der Ratsfraktion BfB/PIRATEN betr. Kosten der Unterkunft SGB II und SGB XII (TOP 9.7) zu beachten, dass zu dieser Thematik ein Normenkontrollverfahren anhängig ist. Aus diesem Grunde soll die Beantwortung der kleinen Anfrage ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen.

Bei dem Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bzw. der Gründung einer neuen GmbH (TOP 38.) war ursprünglich auch zu erwarten, dass Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse von Unternehmen bzw. Privaten in die Beratung mit einbezogen werden könnten. Nach Erörterung im Ältestenrat ist nunmehr nicht mehr davon auszugehen, dass derartige Details offenbart werden, so dass dieser Tagesordnungspunkt durchaus im öffentlichen Teil beraten werden kann.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 9.7 sowie 37. und 39. bis 41. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 38. wird in öffentlicher Sitzung behandelt.